

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 204.

Dienstag den 23. Juli.

1867.

## Quittung und Dank.

Die unterzeichnete Kreis-Direction quittiert hiermit dankend über die bei ihr fernerwelt eingegangenen Liebessgaben für die Hinterlassenen der in Lugau Verschütteten, deren Gesamtbetrag incl. der früheren Quittungen nunmehr auf 4063 ♂ 22 ℮ 7 ♂ sich beläuft und wovon dem Hülfcomite für Lugau im Ganzen bereits 4000 ♂ übersendet worden sind, und erbetet sich zur Annahme weiterer Beiträge. — Leipzig, am 21. Juli 1867.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

1 ♂ Dr. Taubert, Pf. zu Marienberg, 37 ♂ 15 ℮ von Hrn. Apotheker Münch in Göhlis gesammelt und zwar (1 ♂ R., 36 ♂ Reinertrag des Niederschen Concerts, 5 ℮ Fleischmann, 10 ℮ Fr. R. W.), 4 ♂ 4 ℮ von dem Verein Phi., 3 ♂ 12 ℮ 5 ♂ beim Hrn. Kfm. Harzer in Neudorf und in der Expedition des Dorfangebers eingegangen, 9 ♂ 9 ℮ 6 ♂ ges. am 14. Juli bei dem Turnfest des Leipz. Schlachtfeldgaufverb. in Zwenkau, 16 ♂ 21 ℮ 9 ♂ Courtw. von 3 Stück Gold-Barren von Penz-Brandis, 17 ♂ 20 ℮ von Hrn. Begräfr. Adv. Baunode in Groitzsch ges., 2 ♂ C. F. B., Zimmermfr., 2 ♂ Frau Clara Souchon, 14 ♂ 10 ℮ von Hrn. Theaterdirector Karichs als Reinertrag einer am 13. Juli stattgefundenen Theatervorstellung in Plagwitz, 240 ♂ 7 ℮ 8 ♂ von Hrn. Kfm. Rus ges., 7 ♂ 2 ℮ von den Schülerinnen des Arbeitshauses für Freiwillige, 5 ♂ Bar. von Ardenne, 1 ♂ J. B., 424 ♂ 6 ℮ von den Herren J. D. Weidert, L. Rosberg, G. Rus, C. F. Weber, Fr. Gebhardt, J. Hoffmann, A. Marquart, Gust. Schindler, Aug. Kind, Herm. Gebert, Ed. Hoffmann, Gust. Gänzel, Jul. Thielemann, Henry Rohmann gesammelt, 16 ♂ 6 ℮ 7 ♂ von Hrn. Hauptm. Leinert abgelieferter Rest der Casse II. Comp. 1. Bat. Leipz. Comm.-Garde, 15 ♂ 7 ℮ 5 ♂ von der Gemeinde Weida, 1 ♂ C-d, 5 ♂ 5 ℮ von dem Leipz. Liedstummenverein zu gegenseitiger Unterstützung ges., 39 ♂ 28 ℮ 7 ♂ 5. Ablieferung der Expedition des Leipz. Tageblattes, 20 ♂ Postsecr. Mr., 8 ♂ 15 ℮ von Hrn. Apotheker Herb in Marktstadt ges. (Herb 2 ♂, Kaiser 5 ℮, Leuschner 10 ℮, Endermann 1 ♂, Rottmann 1 ♂, Zimmermann 2 1/2 ℮), Held 10 ℮, Unbenannt 15 ℮, Löwe 2 1/2 ℮, Rudolph 1 ♂, Bozel 5 ℮, Ende 1 ♂, L. Ronniger 10 ℮, Maul 5 ℮), 22 ♂ 22 ℮ 8 ♂ 3. Ablieferung von der Expedition der Leipz. Nachrichten, 24 ♂ von der Gemeinde Plaue durch Hrn. P. Fischer und Aug. Liebeskind, 130 ♂ 8 ℮ 6 ♂ vom Stadtr. zu Hainichen eingesendet (122 ♂ 16 ℮ 6 ♂ Ertrag der Sammlung und 7 ♂ 22 ℮ Ertrag eines im Feldschlößchen zu Hainichen veranstalteten Concerts), 15 ♂ 2. Beitrag von Hrn. Ober-Commerz-Rath Heinr. Wilh. Hahn. — Summa 1064 ♂ 13 ℮ 1 ♂.

## Bekanntmachung.

Unser rühmlichst bekannte Mitbürger Herr Professor Carl Werner hat eines seiner neuesten Aquarellbilder, eine Scene im Klosterhofe der Capuziner zu Fiesole bei Florenz, von ihm Caritas benannt, zum Besten der Hinterlassenen der Lugauer Verunglückten bestimmt und dem unterzeichneten Vorstande zum Behuf einer zu veranstaltenden Verlosung zugehen lassen. Dasselbe ist für einige Zeit im hiesigen Kunstverein ausgestellt. Die Auspielung dieses dankbarst anzuerkennenden wertvollen Geschenkes soll sofort nach Absatz der Lotse, deren Anzahl auf 650 à 10 Rgt. normirt ist, erfolgen und wird der Tag derselben sowie die Gewinnnummer durch das Leipziger Tageblatt bekannt gemacht werden. Lotse sind bei dem Castellan des Museums und bei der Kanzlei der Königl. Kreis-Direction zu haben.

Leipzig, den 18. Juli 1867.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff. Dr. Spann.

## Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Gerichtsamt hat bei Beginn der vom 21. Juli bis 31. August ds. Jrs. andauernden Gerichtsserien darauf aufmerksam zu machen, daß während der Ferienzeit sämmtliche nicht dringliche Angelegenheiten unerledigt bleiben, schriftliche Besuche in dergleichen Sachen zwar angenommen werden, jedoch keine weitere Berücksichtigung zu finden haben und die Einreichung derartiger Schriften gesetzlicher Vorschrift gemäß möglichst zu unterbleiben hat.

Leipzig, am 20. Juli 1867.

Königliches Gerichtsamt III.

In Stellvertretung: Bahrdt, Professor.

## Bekanntmachung, die Anstellung von Mannschaften bei der städtischen Feuerwehr betr.

Für den städtischen Feuerlöschdienst sind sechs Feuermänner neu anzustellen. Dieselben müssen mit dem Löschwesen vertraut, gesund, kräftig, gewandt und gut beleumundet sein und dürfen das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Auf Bauhandwerker und ausgediente Militärs wird vorzugsweise Rücksicht genommen. Der Gehalt jedes Feuermanns beträgt 200 Thaler jährlich, wozu noch ein Bekleidungsgeld kommt.

Anmeldungen, wo möglich unter Beifügung von Zeugnissen, haben in unserem Bauamt am Vormittags von 9 bis 12 Uhr, am besten mündlich und in Person zu erfolgen.

erner sollen noch 16 Spritzenleute, und zwar 12 für die Tag- und 4 für die Nachtwachen angestellt werden, und sind diesfalls Anmeldungen ebenfalls beim Bauamt zu bewirken.

Leipzig den 20. Juli 1867.

Des Rathes Deputation zum Feuerlöschwesen.

## Bekanntmachung.

Zum Hause des Johannekhospitals sollen Mittwoch den 24. dieses Monats von früh 9 Uhr an die durch die Reduction des Marstall- und die Auhebung von dessen Dekonomie überflüssig gewordenen Fuhschwagen (ein großer Sandauer und eine Chaissé), mehrere Küff- und andere Wagen, Schlitten, Geschirre und verschiedene Wirtschaftsgeschäfte gegen sofortige baare Zahlung an die Wohlthätigen versteigert werden. Ein Verzeichniß der zu versteigenden Gegenstände liegt in der Marstall-Expedition im Johannekhospitale zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 18. Juli 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Dekonomie-Deputation.